

An die Bürgermeisterin der Stadt Mettmann  
Frau Sandra Pietschmann  
Neanderstraße 85  
40822 Mettmann

**CDU Fraktion  
Stadtrat Mettmann**

Neanderstraße 3  
40822 Mettmann

Tel.: 02104-76645  
www.cdu-mettmann.de  
info@cdu-mettmann.de

**Anfrage zum Jugendhilfeausschuss am 20.05.2021 zum Thema  
„Lolli-Tests in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen“**

Mettmann, den 10.05.2021

Sehr geehrte Frau Pietschmann,

folgende Fragen bitten wir im Ausschuss zu beantworten:

1. Wie gestaltet sich derzeit die Testung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und -pflegestellen in Mettmann und wie stark werden die Selbsttests in Anspruch genommen.
2. Wie beurteilt die Verwaltung den Einsatz von Lolli-Tests im Vergleich zu herkömmlichen Antigen-Schnelltests und wäre ein entsprechender Einsatz von Lolli-Tests in Mettmann denkbar und möglich?

Begründung:

Der eingeschränkte Regelbetrieb in Kindertagespflegeeinrichtungen sowie der Regelbetrieb in Kindertagespflegestellen werden derzeit von einem Corona-Testangebot begleitet. Seitens des Landes NRW werden Kindern und Beschäftigten in den Einrichtungen Antigen-Selbsttests zur Verfügung gestellt. Dabei testen die Eltern die Kinder zuhause auf freiwilliger Basis, ohne dass die Testung eine Bedingung für den Zugang zu den Betreuungsangeboten ist.

Im laufenden Betrieb wird derzeit allerdings an uns herangetragen, dass die aktuell verwendeten Selbsttests insbesondere für die Anwendung bei kleinen Kindern nicht geeignet sind. Teilweise lässt sich der Wattebausch des Teststäbchens auf Grund seiner Größe nicht in die Nase kleiner Kinder einführen. Ferner ist ein 15 Sekunden langer Abstrich jedes Nasenlochs bei den meisten



Kindern nur unter Anwendung von Zwang möglich. Dies alles führt dazu, dass die Eltern das Testangebot für ihre Kinder im Zweifel nicht wahrnehmen.

Auf Grund dieser Problematik wird in immer mehr Städten der sog. Lolli-Test eingesetzt. Bei diesem Test lutschen die Kinder für etwa 30 Sekunden an einem Tupfer – wie an einem Lolli. Die Lolli-Tests sind – anders als die Schnelltests – keine Antigen-Tests, sondern PCR-Tests und müssen im Labor ausgewertet werden. Die Lolli-Tests werden als Gruppentestungen durchgeführt, weshalb im Labor nur ein einziger Test durchgeführt werden muss. I.d.R. wird das Ergebnis noch am selben Tag übermittelt.

Weiterführende Quellen:

- <https://www1.wdr.de/nachrichten/themen/coronavirus/lolli-tests-kitas-nrw-faq-100.html>
- <https://www.schulministerium.nrw/lolli-tests>
- <https://www1.wdr.de/nachrichten/themen/coronavirus/solingen-testet-mit-lolli-test-100.html>

Mit freundlich Grüßen



Fabian Kippenberg  
Fraktionsvorsitzender

